



## Talentschmiede TV Altbach

Der Turnverein Altbach hat in den letzten 25 Jahren viele Spitzensportler hervorgebracht. Durch die gute Jugendarbeit ist es im Verein immer wieder gelungen, absolute Toptalente zu entwickeln und dadurch zu einer wahren Talentschmiede in verschiedenen Sportarten zu werden. Größter Erfolg eines Altbacher Talents war dabei der Gewinn der Goldmedaille bei der Handball-Europameisterschaft 2014 in Linz von Fabian Wiederstein zusammen mit der U20-Juniorennationalmannschaft (Foto). Welche weiteren Toptalente der TVA sonst noch hervorgebracht hat, lesen Sie auf Seite 4 + 5.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Am Donnerstag

10. Juni 2021, 19:00 Uhr

findet in der Sporthalle an der Neckarbrücke die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnvereins Altbach 1898 e.V. statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. Mai 2019
3. Berichte, Aussprache
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Anfragen, Bekanntmachungen und Verschiedenes

Die nach der Satzung vorgeschriebene Einladung in der Presse erfolgte fristgerecht.

Anträge sind bis spätestens 3. Juni 2021 schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Dr. Eckhard Barth über die Geschäftsstelle Esslinger Str. 40 in 73776 Altbach einzureichen.

Wir gehen nach dem aktuellen Stand davon aus, dass die Hauptversammlung wie geplant stattfinden kann.

Natürlich sind wegen der Corona-Pandemie Änderungen möglich. Dazu und zu den Modalitäten der Durchführung beachten Sie bitte die jeweils aktuellen Hinweise auf der TVA-Homepage und im Amtsblatt der Gemeinde Altbach.

Die Berichte der Abteilungen liegen diesem TVA-intern bei; sie werden in der Versammlung nicht verlesen, aber zur Diskussion gestellt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. So können Sie ihr Interesse am Vereinsleben und an der Arbeit der Vereinsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen.

*Hier schreibt  
der 1. Vorsitzende*



Liebe Mitglieder des Turnvereins,

Corona und kein Ende?

Mancher wird sich in den letzten Monaten diese Frage gestellt haben.

Angesichts der nun stärker in Fahrt gekommenen Impfkampagne dürfen wir hoffen, dass nach und nach Lockerungen der Einschränkungen möglich sind und wir nicht mehr auf die – in verschiedenen Bereichen unseres Vereins dankenswerterweise kurzfristig initiierten – digitalen Sportangebote beschränkt sind, sondern auch darüber hinaus den Sportbetrieb schrittweise wieder aufnehmen können. Uns allen – ob jung oder alt – fehlt das Sporttreiben in der Gemeinschaft, wie es für einen Turnverein wie den unseren charakteristisch ist.

Bei den Kindern und Jugendlichen geht es dabei auch um ihre körperliche, intellektuelle und soziale Entwicklung. Und nicht zuletzt hat uns allen in den vergangenen Monaten auch das Spielerische, das für alle Generationen dem Sport innewohnt, gefehlt. „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, wusste schon Friedrich Schiller. Spiel bedeutet Freiheit, ein Handeln frei von Notwendigkeit und Pflicht, mit den entsprechenden positiven Wirkungen für Körper und Geist.

Wir können alle nur hoffen, dass die gesellschaftliche Bedeutung des Sports bei den Öffnungsschritten der Politik schnell und konsequent berücksichtigt wird. Werden diese Öffnungsschritte intelligent vorgenommen, so kann der Sport – und ganz besonders der Vereinssport – ein wichtiger Teil der Lösung sein, wenn es darum geht, die Folgen der Pandemie zu bewältigen. Unser Vereinslogan „Sport – Gesundheit – Gemeinschaft“ ist aktueller denn je.

Ein personeller Wechsel steht in diesem Jahr im Vorstand des TVA an. Frank Weixelmann wollte ja bereits im vorigen Jahr im Verein kürzertreten und aus dem dreiköpfigen Vorstand ausscheiden. Ihm danke ich an dieser Stelle erneut dafür, dass er sich in der schwierigen Zeit der Pandemie bereit erklärt hat, ein weiteres Jahr in unserem eingespielten Team zu bleiben.

Nun soll der Wechsel aber vollzogen werden. Als Nachfolgerin von Frank stellt sich

mit Elena Funk (geb. Walz) wiederum eine gestandene Persönlichkeit für dieses wichtige Amt zur Verfügung und bittet Sie in der Versammlung um Ihr Vertrauen.

Das im vorliegenden Heft enthaltene Interview mit ihr bietet Gelegenheit, Elena näher kennenzulernen. Ebenso erfreulich ist, dass wir mit Christoph Fritz einen neuen - zwischenzeitlich bereits kommissarisch ernannten - Abteilungsleiter für den Bereich Freizeit- & Gesundheitssport gefunden haben, der für dieses Führungsamt alles mitbringt. Die zeitweise Vakanz auf dieser Position konnte damit beendet werden.

In diesem Zusammenhang gebührt der stellvertretenden Abteilungsleiterin Sylvia Ham-

melehle-Schneppe erneut großer Dank dafür, dass sie entgegen ihrer ursprünglichen Absicht im letzten Jahr - ebenfalls im Angesicht der pandemischen Krise - im Amt geblieben ist, ihre wertvolle Arbeit in der Abteilung fortgesetzt hat und nun sogar ein weiteres Jahr dranhängt.

Ein dritter personeller Wechsel betrifft die TVA-Geschäftsstelle.

Hier hat Rebecca de Wit die Tätigkeit unserer langjährigen verdienten Mitarbeiterin Helga Frick übernommen. Auch hierüber berichten wir in diesem Heft.

Unsere Hauptversammlung steht vor der Tür. Ich lade Sie herzlich ein, an ihr teilzunehmen, und würde mich freuen, Sie auch unter

den gegenwärtigen besonderen Bedingungen in der Sporthalle an der Neckarbrücke begrüßen zu dürfen. Unser Verein steht auf einem soliden Fundament. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Krise vollends gut überstehen und unser Vereinsleben schon bald wieder so erblühen wird, wie wir es vor der Pandemie kannten.



Dr. Eckhard Barth  
1. Vorsitzender

## Vereinsgeschichtliches

### 1901 - vor 120 Jahren

Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung: die Vereinsstandarte wird fertiggestellt und eingeweiht. Sie befindet sich heute in einer Vitrine im Vereins- und Jugendraum.

### 1921 - vor 100 Jahren

Das Gauturnfest des Turngau Neckar-Fils wird erfolgreich in Altbach durchgeführt.

### 1926 - vor 95 Jahren

Ausschusssitzung 11. März (Kelter). Zu Punkt 1, Turn- und Festhallenbau, gibt der

Vorstand Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung: die Platzfrage ist sichergestellt, auch soll im Haushaltsplan eine gewisse Summe eingestellt werden.

### 1936 - vor 85 Jahren

Der TVA erhält einen Brief der NSDAP. Mit Hinweis auf den sehr guten Besuch der gemeinsamen Weihnachtsfeier von Turnverein und Gesangsverein im Vergleich zu den geringer besuchten öffentlichen Parteiveranstaltungen wird es für angebracht gehalten, „wenn die Herren Vereinsvorstände mit ihren Mitgliedern geschlossen an unseren Veranstaltungen teilnehmen würden“.

### 1951 - vor 70 Jahren

Das Schießhaus wird in den beiden folgenden Jahren erneuert und vergrößert.

### 1966 - vor 55 Jahren

Ausschusssitzung 16. Juni 1966 (Vereinsheim): Das Bürgermeister-Antrittsschießen ist sehr gut verlaufen. Die Ehrenscheibe wurde von Bürgermeister Stetter selbst geschossen.

### 1971 - vor 50 Jahren

Drei Tage lang wird mit großer Freude und Zuversicht Richtfest (Schießhaus heutiger Bau) gefeiert.

### 1976 - vor 45 Jahren

Die Schützenabteilung nimmt das Bogenschießen in ihr Programm auf.

### 1981 - vor 40 Jahren

Die Informationsschrift "TVA intern" erscheint erstmals.

### 1991 - vor 30 Jahren

Eine Jugendordnung schafft die Basis für zeitgemäße Jugendarbeit und bezieht die Jugendlichen aktiv in die Vereinsführung ein. Einrichtung einer Geschäftsstelle in der Esslinger Str. 40.

### 2001 - vor 20 Jahren

Zwei Kindertanzgruppen werden aktiv.

### 2011 - vor 10 Jahren

Die erste Sommerolympiade findet in der Sporthalle statt. Später wird daraus die Miniolympiade und die Familiade.

### 2016 - vor 5 Jahren

Vertrag mit der Firma InterConnect, Karlsruhe: Neuerungen in der digitalen Mitgliederverwaltung und der TVA-Homepage, Einrichtung eines online-Kursbuchungssystems.

## Infos der Geschäftsstelle

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr

Im August geschlossen.

Tel.: 07153 75544

Fax: 07153 896057

Mail: tva@tv-altbach.de

Homepage: www.tv-altbach.de

### Bankverbindungen:

Girokonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE02 6119 1310 0010 3020 00

Spendenkonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE98 6119 1310 0010 3020 18

BIC: GENODES1VBP



Herausgeber:  
Turnverein Altbach 1898 e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Der Vorstand  
Kontaktadresse:  
TVA Geschäftsstelle  
Esslinger Straße 40, 73776 Altbach  
Tel.: (07153) 75544, Fax (07153) 896057  
E-Mail: tva@tv-altbach.de

## TVA Jahrestermine 2021

10. Juni	Hauptversammlung - Gesamtverein	Sporthalle an der Neckarbrücke
04. - 08./09. Juli	Jahresausflug	abgesagt
10. September	Plätzlesfest	Sportplatz über Schießhaus
19. September	Herbstwanderung für alle	
28. Sept. - 5. Okt.	Vereinsreise	Apulien
03. Oktober	TVA-Familiade	Sporthalle an der Neckarbrücke
11. Dezember	Jahresfeier	Gemeindehalle

## Sport in Coronazeiten

Im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 kam der Trainings- und Wettkampfbetrieb schlagartig zum Erliegen. Meisterschaftsrunden wurden abgebrochen. Alle Sportstätten waren auf einmal geschlossen. Somit war nur noch kontaktfreies Individualtraining im Freien möglich.

In der ersten Phase der Lockerungen konnten die Schützen als Erste mit einem Hygienekonzept wieder einen eingeschränkten Trainingsbetrieb aufnehmen, weil die nicht überdachte Schießbahn als Freiluftbahn gilt.

Nach den Sommerferien war es unter bestimmten Einschränkungen für nahezu alle Gruppen wieder möglich zu trainieren. Für alle Aktivitäten wurde von den Trainern und Abteilungsleitern ein Hygienekonzept erarbeitet, das der Vorstand prüfen und genehmigen musste. Diese Konzepte mussten an die jeweils geltende Corona Verordnung angepasst und auch jedes Mal wieder genehmigt werden. Zu Beginn mussten noch Abstandsregeln eingehalten werden, die Anzahl der Sportler in der Halle war beschränkt und die Umkleiekabinen und Duschen durften nicht benutzt werden. Neben den Einschränkungen mussten die Trainer auch sehr genau die Teilnahme protokollieren, um gegebenenfalls eine genaue Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen.

Die Beschränkungen wurden zwar im Herbst gelockert, ein normaler Sportbetrieb war jedoch noch nicht wieder möglich. Der Wettkampfbetrieb wurde teilweise wieder aufgenommen. Zuschauer waren aber nur sehr eingeschränkt und mit Abstand erlaubt.

Nach dem erneuten Lockdown Anfang November kamen alle Aktivitäten erneut zum Erliegen. Es waren wieder alle Sportstätten gesperrt und nur noch Individualsport im Freien war möglich.

Einzelne Gruppen begannen mit Onlinetraining. Dafür werden Plattformen wie zum Beispiel Zoom, Skype, Jitsi oder MS Teams benutzt. Der Organisator verschickt an die Teilnehmer einen Zugangslink und alle wählen sich damit in die Trainingssession ein. Der Zugang funktioniert per Smartphone, Tablet, Handy oder PC. Wichtig ist, dass jeder seine Kamera anschaltet, damit sich alle Teilnehmer auch sehen können und so zumindest etwas Mannschaftsgefühl erhalten bleibt.

Uli Ross und ihre Tänzerinnen haben im Januar mit dieser Trainingsform begonnen. Die vier Gruppen trainieren im 2-wöchentlichen Wechsel jeweils eine Stunde. Bei den Ältesten nimmt fast die komplette Gruppe teil, bei den Jüngsten nur knapp die Hälfte. Die Jugendlichen, die regelmäßig daran teilnehmen, sind froh, dass es diese Möglichkeit gibt. Bei den Jüngsten steht die Bewegung und Spaß im Vordergrund, die Großen wollen an den Choreos arbeiten.

Seit Januar trainiert auch die Taekwondo Gruppe online über die Plattform Jitsi in zwei Gruppen montags und mittwochs. Etwa die Hälfte der 40 Taekwondo-Aktiven nimmt re-

gelmäßig daran teil, einige auch nur ab und zu. Das Training konzentriert sich auf Dehnung, Muskelaufbau und Grundtechniken. Partnerübungen, Freikampf und Selbstverteidigung fehlen komplett. Die Aufmerksamkeit für andere Inhalte, zum Beispiel die koreanischen Bezeichnungen der Techniken, ist höher als im Live-Betrieb. Insgesamt ist die Konzentration besonders bei den Kindern größer, da ist ein klarer Vorteil. Trotzdem freuen sich alle wieder auf ein „richtiges Training“ mit Gerüchen und Geräuschen, Praxenübungen und Freikampf, auf das Hallo des Wiedersehens, und sei es auch vorübergehend im Freien auf dem Bolzplatz oder dem Tartanfeld an der Sporthalle.

Die aktiven Handballmannschaften trainieren intern schon seit geraumer Zeit zusammen



per Onlinetraining. Seit einigen Wochen bieten sie auch allen Jugendspielern und interessierten Erwachsenen ein gemeinsames Training an. Dieses Angebot haben sie immer weiterentwickelt. Jetzt haben sie ihr An-

gebot für alle Vereinsmitglieder freigegeben. Unter dem Titel „Der TV Altbach hält sich fit – gemeinschaftliche Fitnessübungen“ ist es jetzt für alle TVA-ler möglich, von zuhause aus mit den Handballern am Montagabend im zweiwöchigen Rhythmus durch gemeinsame Fitnessübungen etwas für den eigenen Körper zu tun. Das Angebot spricht alle Altersgruppen an. Das Training wird im Wechsel vom Trainer der 1. Männermannschaft, Kim Schmid, und aktiven Spielern gestaltet. Wer mitmachen möchte kann die Zugangsdaten über:

[Onlinetraining.handball@TV-Altbach.de](mailto:Onlinetraining.handball@TV-Altbach.de) anfragen.

Nachdem ab Oktober 2020 alle Kursangebote der Abteilung Freizeit- & Gesundheitssport ausgesetzt wurden, hat sie sich die folgende Ersatzangebote überlegt:

Die Trainerin Katja Schuster hat für alle Kursteilnehmer Übungen und YouTube Videos zusammengestellt. Die Videos sind auf der TVA Homepage abrufbar. Seit April bietet Svenja Heidelberg nun einen interaktiven Onlinekurs an. Dieser Kurs, der sich Body Flow nennt, besteht aus Pilates und Yoga Elementen. An weiteren Onlinekursangeboten wird zurzeit gearbeitet. Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die aktuellen Entwicklungen.



## Höhengaststätte Schießhaus

73776 Altbach · In der Hardt  
Reservierungen unter:  
Tel.: 07153/23492

## Talentschmiede TV Altbach (Fortsetzung)

Insgesamt drei Handball-Nationalspieler und etliche andere Spitzensportler hat der TV Altbach in den letzten 25 Jahren hervorgebracht. Der erste, der es in das



Dennis Saur

Team des Deutschen Handball Bundes (DHB) geschafft hat, war Dennis Saur.

Dennis machte seine ersten Schritte als Handballer bei den Minis im Turnverein. Sein größter Erfolg mit dem TVA war die Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft 1986 mit der Altbacher C-Jugend, bei der ein vierter Platz erreicht wurde. Im selben Jahr wurde er in den Länderkader des Württembergischen Handballverbands (HVW) aufgenommen. Beim Länderpokal gewann er mit diesem Team die Deutsche B-Jugend-Meisterschaft. 1998 wurde Dennis dann in den DHB-Kader berufen und zu mehreren Maßnahmen der Jugendnationalmannschaft eingeladen.

Über den TSV Deizisau und den SV Fellbach führte sein Weg bei den Aktiven bis in die 2. Bundesliga bei der TSG Ossweil. 2020 hat Dennis dem Handballsport mit 38 Jahren Ade gesagt.

Im Sommer 2000 begann die Handballkarriere von Fabian Wiederstein bei den Minis des TVA. Von da an ging es steil bergauf. Schon 2006 war er Sieger der VR-Talentiade beim Verbandsentscheid des HVW, 2008 erfolgte die Berufung in den Länderkader des HVW.

Bei einer Sichtung des DHB wurde er 2011 in das All-Star-Team gewählt und ein Jahr später erfolgte die erste Einladung zu einem DHB-Lehrgang.

2012 wechselte Fabian vom TV Altbach zum Nachbarverein TV Plochingen in die Württembergliga, dem schon in der darauf folgenden Saison der Wechsel zum HBW Balingen-Weilstetten 2 in die 3. Liga

folgte. Beim HBW gab es auch ein paar Einsätze in der ersten Mannschaft. Im September 2013 machte er sein erstes Spiel in der 1. Bundesliga gegen die Füchse aus Berlin, bei dem er auch sein erstes Bundesligator gegen Silvio Heinevetter warf.

Mit der U19-Jugendnationalmannschaft gewann er bei der Jugendweltmeisterschaft 2013 in Budapest die Bronzemedaille und im Jahr darauf wurde er mit der U20-Juniorennationalmannschaft Europameister. Auch von zwei schweren Sportverletzungen ließ sich Fabian nicht von seinem erfolgreichen Weg abbringen.



Fabian Wiederstein

Foto: Thomas Schips

Über die Zwischenstation HSG Konstanz, bei der er als Leistungsträger und zweitbesten Torschütze (114 Tore) den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte, ging es im Sommer 2020 wieder zurück zur HBW Balingen-Weilstetten.

Dort gehört er zum Stamm der 1. Mannschaft mit regelmäßigen Einsätzen in der 1. Handballbundesliga.

Auch ganz aktuell hat es mit der 18-jährigen Leonie Dreizler wieder ein Altbacher Handballtalent in den Nationalkader geschafft. Leonie hat mit dem Handballspielen in der weiblichen E-Jugend des TVA angefangen und in der Altbacher Jugend ihre ersten Erfolge gefeiert.

Nach der C-Jugend hat sie 2017 nach Wolfschlugen gewechselt und weitere zwei Jahre später ging es weiter zum TV Nellingen. Dort hat sie B-Jugend, A-Jugend Bundesliga und mit der aktiven Frauenmannschaft in der 3. Liga gespielt. 2018 erfolgte die erste Einladung zur Sichtung beim DHB für die Juniorinnen-nationalmannschaft.

Inzwischen hat sie mehr als 15 Länderspiele für Deutschland bestritten.

Ab der kommenden Hallenrunde wird Leonie für die TG Nürtingen in der 2. Handballbundesliga auflaufen.



Leonie Dreizler

Ihr langfristiges Ziel ist es aber, in der 1. Bundesliga zu spielen.

Auf dem Weg in die 2. Bundesliga befindet sich auch Alicia Schieche. Durch



Alicia Schieche

ihren Vater und ihre Brüder kam sie schon mit fünf Jahren zu den Altbacher Minis. Nachdem sie neun Jahre beim TVA in verschiedenen Jugendmannschaften ausgebildet worden ist, folgte mit 14 Jahren der Wechsel zum TSV Wolfschlugen, wo sie die Chance hatte, in der Württembergliga anzugreifen. Eine schwere Knieverletzung zwang sie dann aber dazu, ein Jahr mit dem Handballspielen auszusetzen. Zurück bei ihrem Heimatverein wurde sie dann von den Altbacher Trainern wieder aufgebaut. Über die B-Jugend und A-Jugend der JSG Rot-Weiß Neckar führte ihr Weg dann im letzten Sommer zur TG Nürtingen, wo sie zum erweiterten Kader des Zweitligateams gehörte. Obwohl sie

noch ein Jahr A-Jugend für Rot-Weiß Neckar spielen wird, will sie weitere Trainingserfahrungen und Spielpraxis beim Frauenteam in Nürtingen sammeln.

Aber nicht nur die Handballer, sondern auch andere Abteilungen unseres Vereins haben schon sehr erfolgreiche Sportler hervorgebracht.

Bei den Turnern ist hier an erster Stelle Julian Weller zu nennen. Julian machte seine ersten Turnversuche bei den Jugendturnern des TVA.



Julian Weller

Bereits 2009 erreichte er einen 3. Platz bei der Württembergischen Meisterschaft im Geräteturnen. Diesem ersten sportlichen Erfolg sollten noch viele weitere folgen. So wurde Julian u.a. 2014 Baden-Württembergischer Meister und Deutscher Meister am Sprung, 2016 Baden-Württembergischer Meister im Turnmehrkampf und Dritter bei der Deutschen Meisterschaft in Wernau, 2017 Baden-Württembergischer Meister im Mehrkampf, am Sprung und an den Ringen.

Ab 2017 war er auch Mitglied im Bundesligakader der KTT Heilbronn, für die er in der 1. Bundesliga angetreten ist. 2019 erreichte er erste Plätze bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf und beim Gerätefinale. Außerdem wurde er Deutscher Vizemeister am Sprung. Wie alle anderen Sportler ist er seit einem Jahr auch Opfer der Coronakrise. Nachdem er bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mehrkampf noch einen zweiten Platz erringen konnte, wurden alle anderen Wettkämpfe wegen der Pandemie abgesagt. Seit 2020 gehört Julian dem Bundesligakader der STV Singen an.

Bei den Schützen befindet sich Andreas Knoblauch auf den Spuren unseres Vereinsmitglieds Robert Kurz, der im Jahr 1929 Deutscher Meister (Bundesschüt-

zenkönig) in der Disziplin Zimmerstutzen geworden war.

Andreas ist als 19-jähriger bei den Altbacher Schützen eingetreten und hat sich von da an ständig weiter entwickelt bis er sich auf nationaler Ebene messen konnte.



Andreas Knoblauch

Er hat sowohl 2017 als auch 2019 an den Deutschen Meisterschaften mit der Sportpistole teilgenommen. In diesem Jahr will er sich über die Baden-Württembergischen Meisterschaften wieder für die erneute Teilnahme bei der nationalen Meisterschaft qualifizieren. Dasselbe Ziel haben auch unsere Schützen Vaclav Svitek (Sportpistole) und Christian Wolf (Luftgewehr).

Die Bilanz der Talentschmiede Altbach kann sich also sehen lassen. Sie zeigt, welche Entwicklungsmöglichkeiten der sportliche Start beim TV Altbach talentierten und ehrgeizigen jungen Sportlern bieten kann. Neue Talente sind uns jederzeit in allen Abteilungen willkommen.

Kurz notiert:

Unsere Pächterfamilie Meilke hofft angesichts der jüngsten Corona-Beschlüsse, Sie bald wieder vor Ort im Schießhaus bewirten zu können. Bis die Voraussetzungen dafür vorliegen, wird noch der Außerhausverkauf (Abholung oder Lieferung) wie bewährt aufrechterhalten. Zum jeweils aktuellen Stand informieren Sie sich unter [www.meilkeskochtöpfele.eatbu.com](http://www.meilkeskochtöpfele.eatbu.com) oder unter [www.tv-altbach.de](http://www.tv-altbach.de).

Die Corona-Pandemie bedeutet für den Vereinsausschuss erheblich mehr Aufwand: während in normalen Jahren 4 Ausschuss-Sitzungen abgehalten werden, waren es allein in diesem Jahr bis Mitte Mai bereits 8 (Online-) Sitzungen, seit Anfang 2020 insgesamt 21.

Die abschließende Korrekturkonferenz für die vorliegende Ausgabe von TVA-Intern wurde erstmals online abgehalten.

Machen Sie mit und werden auch Sie Miteigentümer einer Bank!

Jetzt Kunde und Mitglied werden ...

und alle Vorteile genießen wie beispielsweise Mitbestimmung, Mitgestaltung, attraktive Dividende, exklusive Mitgliederprodukte, Finanztät, Mitgliederveranstaltungen usw. Ausführliche Infos unter: [www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft.html](http://www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft.html)



**Volksbank Plochingen eG**

mit Niederlassungen in Altbach, Denkendorf, Deizisau, Hochdorf, Plochingen, Reichenbach, ES-Zell und Wernau

Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig vor Ort!

## Reiseinfos

Nachdem unsere für Spätsommer 2020 geplante Apulienreise Corona bedingt verschoben werden musste, wagen wir im September einen neuen Versuch. Wir stehen in engem Kontakt mit unserem Veranstalter RV Touristik GmbH. Nach dem aktuellen Stand der Informationen sollte die Reise ohne nennenswerte Einschränkungen möglich sein. Die Reise ist fast vollständig ausgebucht. Die beiden Reisebegleiter Wolfram und Susanne Kull, haben wieder ein interessantes Programm vorbereitet und freuen sich auf eine schöne Reise mit der TVA-Reisegruppe an den Absatz des italienischen Stiefels. Dort erwarten uns reizvolle Hügellandschaften mit weiten Weinbaugebieten, Olivenhainen, Mandelbaum- und Zitrusplantagen so-

wie Städtchen mit viel südländischem Flair. Spuren vergangener Kulturen, Staufer-Schlösser und nicht zu vergessen die kegelförmigen Trullihäuser in Alberobello prägen das Bild. Die leckere süditalienische Küche rundet diese Reise perfekt ab. Die für 2022 angedachte Reise nach Südamerika werden wir wohl noch einmal um ein Jahr verschieben. Das Traumziel Peru soll dann für 2023 auf unserem Reiseprogramm stehen. Für 2022 werden wir voraussichtlich noch einmal ein Ziel in Europa anbieten.



Die Entscheidung darüber wird aber erst im Herbst fallen.

## Werner Stressler aus dem Beirat verabschiedet



Werner Stressler ist auf eigenen Wunsch aus dem Beirat unseres Vereins ausgeschieden. Er wurde im Rahmen seiner letzten Sitzung im Herbst 2020 feierlich mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Der 1. Vorsitzende Dr. Eckhard Barth bedankte sich bei Werner Stressler für seine langjährige Mitarbeit im Gremium. Er gehörte dem Beirat seit 1996 und damit 24 Jahre lang an, zunächst kraft Amtes als stellvertretender Vereinsvorsitzender (1996 bis 2003) und als 1. Vorsitzender (2003 bis

2009), danach als Beisitzer. Werner setzt sein Engagement im Gesamtverein in einer anderen Funktion fort, nämlich als Kassensprüfer. Daneben ist er weiterhin - wie seit vielen Jahren - als für den Gesundheitssport zuständiger Beisitzer in der Leitung der Abteilung Freizeit- & Gesundheitssport sowie als Betreuer der einst von ihm gegründeten Koronarsportgruppe für den TVA tätig.

## Vorstellung des neuen Abteilungsleiters für Freizeit- & Gesundheitssport

Nachdem die Abteilung Freizeit- & Gesundheitssport zwei Jahre lang von der stellvertretenden Abteilungsleiterin Sylvia Hammelehle-Schnepfle geführt worden ist, konnte der Vorstand des Turnvereins mit Christoph Fritz nun einen neuen Kandidaten für das Amt des Abteilungsleiters finden. Da bisher keine Versammlungen möglich waren, hat die Vereinsleitung beschlossen, Christoph Fritz zunächst zum kommissarischen Leiter zu ernennen. Eine ordentliche Wahl soll dann bei der nächsten Versammlung der Abteilung erfolgen. Wir sind davon überzeugt, mit Christoph einen bestens geeigneten Nachfolger für dieses wichtige Amt im Verein gefunden zu haben. Er wird sich mit dem folgenden Text selbst kurz vorstellen:

Hallo, liebe Sportsfreunde des TV Altbach, mit den kommenden Zeilen möchte ich mich kurz vorstellen:

mein Name ist Christoph Fritz, 59 Jahre alt, verheiratet mit Silke, die bereits seit Ihrer Jugendzeit beim TVA ist. Seit 1998 bin ich in Altbach zu Hause und habe zwei studierende Kinder, Jonas und Marlene. Meine Verbindung zum TVA begann schon 1990 mit der Gründung der Fit-ins-Weekend-Gruppe freitagabends. Trotz zweier mehrjährigen, beruflichen Auslandsaufenthalten bin ich bis heute der FiW-Gruppe treu geblieben. Zudem war ich sehr erfreut, als der TVA im Herbst 2019 eine Pilates-Gruppe ins Leben rief – hier bin ich ebenfalls mit sehr viel Enthusiasmus dabei. Seitdem die sportlichen Aktivitäten in den



Vereinen fast auf null heruntergefahren wurden, hatte ich mir auch schon Gedanken gemacht, wie man Leute wieder zu mehr Bewegung und Sport motivieren kann. So wollte es der Zufall, dass Eckhard vor einigen Wochen anfragte, ob ich Interesse hätte, mich beim TVA stärker einzubringen. Somit stand einem Engagement, die Freizeit- und Gesundheitssparte zu leiten, nichts mehr im Wege. Ach ja, beruflich bin ich hier beim größeren der beiden Stuttgarter Automobilhersteller angestellt. Meine Interessen sind breit gestreut: von Sport über Kultur und Kulinarik bis hin zu Reisen. Gerade steht das Radfahren bei Silke und mir hoch im Kurs.

## Interview Elena Funk

In der Vereinsleitung des TVA steht ein Wechsel an. Elena Funk stellt sich in der nächsten Hauptversammlung als Nachfolgerin von Frank Weixelmann zur Wahl. Grund genug, sie im folgenden Gespräch näher kennenzulernen.

### Hier die Fragen an Elena Funk:

#### Elena, kannst Du Dich und Deine Familie kurz vorstellen?

Mein Name ist Elena Funk, geb. Walz. Ich bin 35 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann Tobias und unserem 3-jährigen Sohn Theo in Esslingen.

#### Was machst Du beruflich?

Ich bin Studienrätin und arbeite seit 2013 am Remstal-Gymnasium in Weinstadt-Endersbach. Dort unterrichte ich die Fächer Chemie, NwT (Naturwissenschaft und Technik) und Englisch und kümmere mich nebenbei noch um den Bereich Jugend trainiert für Olympia (Handball).

#### Seit wann bist Du beim TVA, wie bist Du zum TVA gekommen?

Meine erste Mitgliedschaft beim TVA stammt aus dem Jahre 2005. Der damalige Frauentrainer, sowie der heutige Vorstand Wolfram Kull, haben mich damals zum TV Altbach geholt und vom Verein überzeugt. Zu dieser Zeit habe ich im

Verein auch als Jugendtrainerin gearbeitet. Nach einer etwa 6-jährigen Pause kehrte ich 2016 zurück zum TVA, da mir der Verein stets in guter Erinnerung geblieben war und ich immer noch Kontakte zu den Altbachern pflegte.

#### Wie ist Dein sportlicher Werdegang?

Meine „Handballkarriere“ begann im Alter von 8 Jahren. Nachdem mein Bruder bereits Handball spielte, konnte ich es kaum abwarten, endlich selber trainieren zu dürfen. Den Großteil meiner Jugend spielte ich bei der JSG Ostfildern. Die Jahre waren geprägt von vielen Erfolgen (u.a. Württemb. Meister) und wertvollen Erfahrungen. Viele Freundschaften aus dieser Zeit bestehen noch heute. Meine ersten Spiele im aktiven Bereich absolvierte ich für den TV Nellingen, ehe mich der TVA 2005 zur damaligen Oberligamannschaft an den Neckar holte.

Die Zeit in Altbach war sportlich gesehen sehr spannend. Zunächst stieg die Mannschaft ab, ehe wir einige Jahre später den Wiederaufstieg bejubeln durften. Langjährige Freundschaften und der Plan, die Karriere dort zu beenden, zogen mich dann wieder zurück zum TV Nellingen. Im Jahre 2016 sollte dann eigentlich Schluss sein, aber ein erneuter

daher in meiner Kindheit miterlebt, wie spannend so eine Tätigkeit sein kann.

#### Wie steht Dein Ehemann, Deine Familie zu dem neuen Ehrenamt?

Meine Familie, insbesondere mein Ehemann unterstützen mich natürlich bei dieser Aufgabe. Mein Mann ist ebenfalls seit Jahren ehrenamtlich in seinem Heimatverein tätig.



#### Was reizt Dich an der Tätigkeit im TVA?

Diese Tätigkeit ist für mich eine ganz neue Herausforderung. Bisher habe ich ehrenamtlich nur als Trainerin gearbeitet. Das ist natürlich ein ganz anderer Aufgabenbereich. Ich freue mich nun darauf, administrative und organisatorische Aufgaben zu übernehmen und mich in ein bisher unbekanntes Themenfeld einzuarbeiten.

#### Welche Aufgaben kommen auf Dich im TVA-Vorstand zu?

Ich werde die Aufgabenbereiche Mitgliederverwaltung, Geschäftsstelle, IT und Schießhaus übernehmen. Dabei werde ich von den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle Rebecca de Wit und Karin Saur unterstützt. Bei der Gebäudeverwaltung im Schießhaus wird mir Reinhard Hänel für technischen Themen zur Seite stehen und Frank Weixelmann übernimmt den Support im IT-Bereich. Außerdem werde ich die Ressortverantwortung für die Turnabteilung übernehmen.

#### Wo siehst Du insgesamt die Aufgaben, Herausforderungen und Perspektiven für einen Sportverein wie den TVA unter den heute gegebenen Rahmenbedingungen?

Für mich steht vor allem die Erhaltung des Vereinslebens im Vordergrund. Es ist wichtig, Kinder und Jugendliche davon zu überzeugen, sich aktiv in Sportvereinen zu engagieren. Die momentane Situation stellt dabei natürlich eine besondere Herausforderung dar. Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter ist dies allerdings nicht möglich. Deswegen ist es ebenso wichtig, aktiv für das Ehrenamt zu werben, dieses attraktiver zu gestalten, um so den Verein am Leben zu erhalten. Langfristig sehe ich es als weitere wichtige Aufgaben, die Mitgliederzahlen zu halten, vor allem im Zusammenhang mit der Corona Pandemie.

## Nähe ist einfach.

Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands zu Fuß erreichen kann: Ihre Filiale Altbach.

www.ksk-es.de • 0711 398-5000  
**Kreissparkasse  
 Esslingen-Nürtingen**



## Über 80 Jahre im Turnverein - Erinnerung an Walter Schmidt

Auf 80 Jahre Mitgliedschaft im Turnverein Altbach konnte im letzten Jahr Walter



Schmidt zurückblicken. Er ist unserem Verein im Jahre 1940 beigetreten. Als aktiver

Sportschütze übernahm er bald ehrenamtliche Aufgaben in der Schützenabteilung. So war er in den Fünfzigerjahren fünf Jahre lang zweiter Schützenmeister.

Viele Jahre gehörte er auch dem damaligen Wirtschaftsausschuss unseres Vereins an. Als der Turnverein 1959 unter Führung von Max Kurz weitgehend in Eigenleistung einen Neubau des Schießhauses in Angriff nahm, hat sich Walter Schmidt in vorderster Front beteiligt und sein Fachwissen und handwerkliches Geschick in den Dienst des Vereins gestellt.

Er gehörte zu jener Kerntruppe von Mitgliedern, die sich jeweils durch viele hundert freiwillige Arbeitsstunden bei der Schaffung dieses schönen Gebäu-

des, das leider zehn Jahre nach seiner Vollendung einem Brand zum Opfer fiel, ausgezeichnet haben.

Auch danach ist Walter dem Turnverein in all den Jahren immer treu verbunden geblieben. Im Jahre 2015 durften wir ihm aus Anlass seiner 75-jährigen Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel mit Kranz verleihen. Er freute sich auch immer sehr über unsere Besuche zu runden und halbrunden Geburtstagen, zuletzt im Sommer 2020, als er - gesundheitlich bereits geschwächt - seinen 95-jährigen Geburtstag beging. Die geplante Ehrung für 80 Jahre Mitgliedschaft mussten wir Corona-bedingt leider aufschieben. Im Januar 2021 nun ist Walter Schmidt verstorben. Wir danken ihm für die große Treue und Verbundenheit, die er unserem Verein über acht Jahrzehnte erwiesen hat.

## Ehrungen 2020

Bei der ausgefallenen Jahresfeier am 12.12.2020 wären für langjährige Mitgliedschaft geehrt worden:

### 25 Jahre:

Manfred Eil, Gudrun Lang, Manfred Mayer, Annette Ostertag, Andrea Friedel, Matthias Albrecht, Anita Kloos, Annette Wahl-Wiederstein, Hans-Jürgen Albrecht,

### 40 Jahre:

Horst Daiber, Dr. Hans-Dieter Reeker, Christa Schnaithmann, Joachim Schnaithmann, Reinhold Schreiner, Ute Schreiner, Roland Wimpff, Judith-Desiree Boch, Bernd Heidle, Manfred Köble, Karl Litz, Armando Leccese, Gerdi Jesinger,

### 50 Jahre:

Rainer Berthele, Traute Hänel, Renate Euchenhofer, Sabine Ferger, Wolfram Kull, Gerhard Schrag

### 60 Jahre:

Manfred Bäder

### 80 Jahre

Walter Schmidt (im Januar 2021 leider verstorben)

Die Ehrungen werden nachgeholt, sobald dies möglich ist.

### Ehrenmitglieder:

1. Walter Barth
2. Erich Schnerring
3. Hans Kälber
4. Kurt Huttenlocher
5. Hanns Wiedenmann
6. Günther Wolff
7. Friedrich Böhm
8. Helmut Frick
9. Hansjörg Schein
10. Wolfram Kull

### Ehrenvorsitzende:

1. Max Kurz
2. Herbert Barth

## Mailadressen Aktion

Die Corona Krise hat gezeigt wie wichtig es ist, die Kommunikation des Vereins mit den Mitgliedern schnell und einfach zu gestalten. Wir mussten feststellen, dass wir nur von einem kleinen Teil der Mitglieder Email Adressen haben. Vor allem bei den Mitgliedern, die schon länger im Verein sind fehlt uns diese Information. Es war nicht möglich, kurzfristig wichtige Informationen an die Mitglieder direkt per Mail zu verschicken.

Um das zu verbessern haben wir diese Mailadressen-Aktionen gestartet. Ziel war es, möglichst viele Mailadressen unserer Mitglieder zu bekommen. Die erste Aktion bis Ende Dezember 2020 brachte zahlreiche neue. Um die Anzahl der uns bekannten Mail-

adressen unserer Mitglieder weiter zu erhöhen, haben wir danach eine zweite Aktion bis Ende März 2021 gestartet. Durch beide Aktionen hat sich die Zahl der Mitglieder-Mailadressen deutlich erhöht. Unter den Teilnehmern der Aktionen haben wir 6 Verzehrgutscheine fürs Meilkes Kochtöpfele im Schießhaus ausgelost.

### Die Gewinner sind:

Helmut Wimpff, Wolfgang Enz, Ruzena Seidl, Kurt Maier, Natalie Steidinger und Heiko d'Argent.

Falls sie Ihre Mailadresse noch nicht mitgeteilt haben, so können sie das auf unserer Homepage im Abschnitt Service oder direkt an [mailadressen@TV-Altbach.de](mailto:mailadressen@TV-Altbach.de) weiterhin tun.

## Wachwechsel auf der GSS

Nach 27 Jahren als Geschäftsstellenleiterin ging Helga Frick Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war Ansprechpartnerin für die Mitglieder, Mitarbeiter, Abteilungsleiter und Vorstände gleichermaßen. Durch ihre immer ruhige und freundliche Art war sie in all der Zeit das Gesicht unserer Geschäftsstelle.

Nachdem sie im Herbst des vergangenen Jahres ihren Abschied angekündigt hatte, begann für den Vorstand die Suche nach einer geeigneten Nachfolge.

Auf unsere Stellenausschreibung erhielten wir mehrere Bewerbungen. Nach Gesprächen mit diversen Kandidaten haben wir uns für Rebecca de Wit entschieden.

Rebecca hat eine kaufmännische Ausbildung, arbeitet als Sekretärin im öffentlichen Dienst und hilft ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz. Aufgewachsen ist sie in Schwäbisch Gmünd, bevor sie mehrere Jahre in Augsburg lebte. Seit Anfang des Jahres wohnt sie bei ihrem Lebensgefährten in Altbach. Ihre Hobbies sind Motorradfahren, einen Oldtimer in Schuss halten, Eislaufen und Baken.

Sie hat nach einer kurzen Einarbeitungszeit ab Anfang

April die Geschäftsstelle übernommen. Für die Arbeit für unseren Verein wünschen wir ihr viel Erfolg. Da die Geschäftsstelle Corona bedingt seither geschlossen war, gab es bisher wenig Kontakt zu den Mitgliedern. Wir hoffen, dass sich das sehr schnell wieder ändert.

